

CHRONIK

Am 15. 12. 75 um Uhr Spiel-Nr.

Spfr. Dinkelsbühl
(Platzmannschaft)

TSV Bechhofen
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel - Pokalspiel - Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2 : 0 Endergebnis: 4 : 0

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart Dula Alfred
 Redter Verteidiger Immerzeder Rainer
 Linker Verteidiger Weber Hermann
 Redter Läufer Hofrichter Helmut
 Mittelläufer Immerzeder Rudi
 Linker Läufer Schneider Werner
 Rechtsaußen Lechler Heinrich
 Halbrechts Schmidt Alfred
 Mittelstürmer Buckel Werner
 Halblinks Friedrich Jürgen
 Linksaußen Homolka Manfred
 Ersatzspieler Langohr, Reickert
 Torschützen: Lechler 2, Immerzeder Rainer 1, Friedrich Jürgen.

A-Klasse „Frankenhöhe“

FC Heilsbronn	—	TSV Schopfloch	2:1
VFL Ehingen	—	RSV Sugenheim	4:0
TSV Neustadt	—	ASV Wilhelmsdorf	
TSV Flachslanden	—	TSV Dürrwangen	
SV Mittleschenbach	—	Wassertrüdingen	
SV Ornbau	—	TSV Wilburgstetten	
Spfr Dinkelsbühl	—	TSV Bechhofen	
1. Mittleschenbach	15	8 4 3	35:23 20:10
2. Spfr Dinkelsbühl	15	8 4 3	37:31 20:10
3. TSV Dürrwangen	15	7 5 3	29:23 19:11
4. SV Ornbau	15	8 1 6	26:21 17:13
5. TSV Schopfloch	15	6 5 4	34:31 17:13
6. RSV Sugenheim	15	7 2 6	28:21 16:14
7. VFL Ehingen	15	6 4 5	26:21 16:14
8. Wilhelmsdorf	15	7 2 6	26:23 16:14
9. Wilburgstetten	15	7 1 7	39:34 15:15
10. Wassertrüdingen	15	6 2 7	20:22 14:16
11. Neuendettelsau	14	5 3 6	26:26 13:15
12. Flachslanden	15	4 3 8	25:32 11:19
13. TSV Bechhofen	15	5 1 9	31:47 11:19
14. TSV Neustadt	15	4 2 9	20:37 10:20
15. FC Heilsbronn	15	2 5 8	27:26 9:21

Spfr Dinkelsbühl — TSV Bechhofen 4:0

Mit den Pinselstädtern stellte sich eine der schwächsten Mannschaften dieser Saison an der Mutschach vor, eine Elf, die in einer konsequenten Defensive das alleinige Heil suchte. Hätte Torhüter Engelhardt nicht einen so hervorragenden Tag gehabt, wäre das Debakel in dieser einseitigen Partie unvermeidlich gewesen. Andererseits verstanden es die Gastgeber nicht, die zahlreichen klaren Torchancen zu verwerten. Die Schußstiefel hatten sie diesmal weiß Gott zu Hause gelassen, was aber bei diesem schwachen Gegner weiter nicht ins Gewicht fiel. Schon nach 75 Sekunden führten die Hausherren mit 1:0. Mittelstürmer Buckel war im Strafraum gefoult worden. Den fälligen Elfmeter verwandelte Friedrich bombensicher. Nachdem Schmidt und Lechler zwei klare Torchancen versiebt hatten, gelang es letzterem in der 27. Minute, nach schöner Einzelaktion auf 2:0 zu erhöhen. Nach dem Pausentee hatte der Gästeschlussmann alle Hände und Füße voll zu tun, um weitere Gegentreffer zu vereiteln. Aber auch die Gäste blieben nicht chancenlos, doch Lamer vergab in aussichtsreicher Schußposition. Als in der 69. Minute Homolka einen gefühlvollen Flankenball auf den Kopf Lechlers hereingab, war das 3:0 perfekt. In der 81. Minute spitzelte Verteidiger Reiner Immerzeder den Ball unhaltbar in die entfernte Ecke, so daß eine Torausbeute gesichert war, die wenigstens einigermaßen die haushohe Überlegenheit der Mutschachtruppe widerspiegelte. — Reserven 2:0.

munter weiter
 „rote Laterne“ hängt in Heilsbronn

Wechselspiel geht
 Jetzt wieder Mittleschenbach und Spfr Dinkelsbühl v.